



18.01.2022

Landtag von Sachsen-Anhalt eröffnet Ausstellung „Shared History: 1700 Jahre jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum“

Präsident Dr. Gunnar Schellenberger eröffnet die Ausstellung „Shared History: 1700 Jahre jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum“ am

Mittwoch, 19. Januar 2022,

im Landtag von Sachsen-Anhalt, Domplatz 6 – 9, 39104 Magdeburg und

online auf dem Twitter-Kanal des Landtags.

Im Jahr 1996 wurde der 27. Januar vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zum nationalen Gedenktag proklamiert. Zur Erinnerung an die Verfolgten und Ermordeten des NS-Regimes gibt es seitdem die Gedenkstunde zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. 2021 jährt sich die Gedenkstunde zum 25. Mal. Zugleich hat dieses Jahr eine weitere ganz besondere Bedeutung für das deutschsprachige Judentum: 2021 markiert das 1700-jährige Jubiläum des frühesten Dokuments, das eine jüdische Gemeinde in dem Gebiet des deutschsprachigen Raums erwähnt. Jüdisches Leben reicht in Sachsen-Anhalt zurück bis in die Zeit Kaiser Ottos des Großen, in Köln ist jüdisches Leben seit 321 n. Chr. belegt.

Diesen Zeitraum umspannt die großartige Wanderausstellung des Leo-Baeck-Instituts New York/Berlin. Sie nimmt die individuellen und kollektiven Erfahrungen jüdischen Lebens im deutschsprachigen Raum anschaulich in den Blick. Sie lädt ein, die Geschichte des jüdischen Lebens in Deutschland in ihren historischen Dynamiken zu erkunden, aber auch gegenwärtige Fragen zu thematisieren. Sie schildert die Vielstimmigkeit des deutsch-jüdischen Lebens sowie die erlebte und erfahrene Shared History zwischen einem überkonfessionellen Zusammenleben und gegenseitiger Achtung sowie den schrecklichsten Auswüchsen der Verfolgung.

Jüdisches Leben ist heute in all seiner Vielfalt wieder ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft und findet hier in Sachsen-Anhalt auch ihren sichtbaren Ausdruck – nicht nur durch die neu zu bauenden Synagogen in Dessau und Magdeburg.

Einblicke in die Ausstellung auf den Fluren des Landtags sind auf seiner Internetseite per Video hinterlegt. Direkt im Landtag ist sie für einzelne Besucher unter den 3G-Bedingungen bis zum 25. Februar 2022 zu besichtigen. Die im Landtag zu sehende Ausstellung stellt nur einen kleinen Teil des gesamten „Shared History“-Projektes dar, dessen Herzstück die multimediale Ausstellung aller Objekte auf der Internetseite <https://sharedhistoryproject.org/> ist.